

■ Forschung

## HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE WISSENSCHAFTEN HAMBURG (HAW)

Informatik Department und link-lab präsentieren mobiles e-Learning

Das Internet der Zukunft (IPv6), mobile Multimedia-Netze, das Semantic Web sowie innovative eLearning-Technologien sind die gegenwärtigen Themen von Prof. Dr. Thomas Schmidt aus der Technischen Informatik der HAW Hamburg und seiner Forschungsgruppe. Zusammen mit Studenten und Kooperationen aus dem In- und Ausland werden Konzepte und praxistaugliche Lösungen entwickelt. Damit die Ideen nicht in Schubladen verschwinden, beteiligen sich Schmidt und sein Team u.a. aktiv an der Internetstandardisierung innerhalb der Internet Engineering Task Force (IETF).

Auf der diesjährigen CeBIT präsentiert Schmidt das eLearning Content Management System hylOs und Möglichkeiten zur mobilen Videokommunikation. hylOs, das Hypermedia Learning Object System, ist ein Content Management System speziell designed für das eLearning. Es erlaubt die einfache Gestaltung (Authoring) und dynamische Präsentation von Lehrinhalten auf der Basis von Standardbausteinen, d.h. IEEE LDM eLearning Objects. hylOs bietet insbesondere variabel strukturierbare, wiederverwendbare Informationszellen, mathematische Formelunterstützung und adaptive Interaktionssteuerung durch semantisches Linking.

Ein Highlight auf der CeBIT sind aus hylOs heraus generierte selbsterweiternde semantische Lernnetze, die neue Navigations- und Lernformen ermöglichen. Basierend auf der Flexibilität von XML und der Mächtigkeit der Semantic Web Technologien lässt sich der Lehrstoff auch neuartig

auf mobilen Endgeräten, z.B. dem iPod oder der Playstation Portable, erschließen.

Mobile Videokonferenzen im Internet auf tragbaren Assistenten, wie Notebooks oder Handhelds, sind das Ziel des vom BMBF geförderten und Mitte 2006 gestarteten Projekts Moviecast [moviecast.realmv6.org]. In einem Showcase stellt Projektleiter Schmidt mit angehenden Masterabsolventen aus seiner Arbeitsgruppe, unterstützt durch die Partner daViKo GmbH & FHTW Berlin, erste Ergebnisse vor.

■ Standplatz: 25



Prof. Dr. Thomas Schmidt (li.) präsentiert Berliner Staatssekretär Volkmar Strauch innovative eLearning-Technologien

Hochschule für Angewandte  
Wissenschaften Hamburg  
Hamburg University of Applied Sciences

### KONTAKT

Berliner Tor 7  
20099 Hamburg  
www.informatik.haw-  
hamburg.de

#### Ansprechpartner

Prof. Dr. Thomas Schmidt  
Fon: 040-42875-9130  
schmidt@informatik.haw-  
hamburg.de

■ Forschung

## HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE WISSENSCHAFTEN HAMBURG (HAW)

Just-in-Time-Strategien für den Mittelstand

Das vom BMBF geförderte Verbundprojekt Mittelstandsorientierte Just-in-Time-Strategien (MitJit) der HAW-Hamburg ist eine einzigartige Mischung aus Forschung, Praxisorientierung, Logistik-, IT- und Organisations-Know-how. Partner dieses Projekts sind IT-Unternehmen, mittelständische Anwender, die Universität Hamburg und der VDMA-Nord. Die erfolgversprechendsten japanischen Just-in-Time-Strategien für Produktion oder Dienstleistung sowie das Supply-Net-Management analysiert MitJit mit dem Ziel, diese nutzbar zu machen für große und kleine mittelständische Unternehmen.

Die meisten der bisher angebotenen Lösungen sind für Großunternehmen entwickelt, methodisch sehr anspruchsvoll oder unübersichtlich, in der Implementierung zu teuer oder sie schöpfen das Potential moderner Jit-Strategien nur ungenügend aus. Der von MitJit verfolgte Ansatz zielt auf robuste Lösungen, die für eine praxisorientierte Menge von Situationen gute Ergebnisse liefern. Die Lösungen sind transparent, nachvollziehbar und erfahrbar für die Benutzer, abgestimmt auf das Know-how und die spezielle Situation des Mittelstandes.

MitJit verfolgt dabei einen dreistufigen softwaregestützten Lösungsansatz: Am Anfang steht eine JIT-Potentialanalyse, die das Nutzenpotential unternehmensindividuell abschätzt, das bei einem Übergang von der Ist-Situation zu einer JIT-Strategie entsteht. Auf dieser Basis wird im Rah-



Prof. Dr. Ing. Holger Frank (mitte), und sein MitJit-Projektteam

men von Computersimulationen eine optimierende Methode zur Entwicklung und Auslegung der JIT-Strategie erstellt, die auch als Webservice genutzt werden kann. Mit diesem Testbett werden Logistik-Strategien generell und unternehmensindividuell formuliert, analysiert und auf ihre Potentiale überprüft. Ziel dieses Lösungsansatzes ist ein anpassbares, risikoarmes und erschwingliches Software-System zum Betreiben der ausgelegten JIT-Systeme in Ergänzung zu vorhandenen PPS- oder ERP-Systemen. Auf der CeBIT wird anhand eines Prototypen das Potential einiger von MitJit entwickelten JIT-Strategien, unterstützt durch den Partner RJOS, vorgestellt. Projektleiter und Ansprechpartner ist Dr. Ing. Holger Frank. ■ Standplatz: 25

Hochschule für Angewandte  
Wissenschaften Hamburg  
Hamburg University of Applied Sciences

### KONTAKT

Berliner Tor 21  
20099 Hamburg  
www.rzbt.haw-hamburg.de

#### Ansprechpartner

Prof. Dr. Ing. Holger Franck  
Fon: 040-42875-8797  
franckh@rzbt.haw-  
hamburg.de